

NEUERSCHEINUNGEN



Barium, Syst.-Nr. 30 von **Gmelins Handbuch der anorganischen Chemie**, 8. Auflage. Hrsg. von der Deutschen Chemischen Gesellschaft. XVIII, XVI, 390 S. gr. 8° mit 31 Fig. RM 64.—

Eisen, Teil A, Lieferung 4, Syst.-Nr. 59 von **Gmelins Handbuch der anorganischen Chemie**, 8. Aufl. Herausgegeben von der Deutschen Chemischen Gesellschaft. 259 S. gr. 8° mit 163 Fig. RM 41.—

... ein ausgezeichnetes Werk, das für den *Erzeuger, Verbraucher* und *Forscher* gleich wichtig ist, da nicht nur die rein chemischen Gesichtspunkte genügend herausgehoben, sondern auch die *technischen Verhältnisse* näher als sonst in einem chemischen Handbuche üblich erörtert werden. (Gießerei-Zeitung)

Eisen- und Stahllegierungen. Internationale Patentsammlung. Geordnet nach Legierungssystemen. Von Dipl.-Ing. **A. Grütznert**. (Gleichzeitig Anhang zur „Metallurgie des Eisens“, Syst.-Nr. 59 „Eisen“ in Gmelins Handbuch der anorganischen Chemie). 300 Seiten Tabellen gr. 8°.

Steif kart. RM 32.—, geb. RM 36.—

Eine einzigartige umfassende tabellarische Zusammenstellung. Zur Auswertung gelangten für die Zeit von 1880 bis März 1932 sämtliche dieses Gebiet betreffende Patentschriften Deutschlands und aller wichtigen für die Metallurgie in Frage kommenden außerdeutschen Länder. Die Zahl der Einzelnachweise beträgt weit über 7000.

Interessenten: Eisen- u. Stahlindustrie, Maschinen-, Apparatebau-, Werkzeug-Industrie, Chemiker, Ingenieure, Patentanwälte, Techn. Hochschulen.

Hochschmelzende Hartstoffe und ihre technische Anwendung. (Metallisch leitende Carbide, Nitride und Boride und ihre Legierungen). Von Dipl.-Ing. **Karl Becker**. 227 S. 8° mit 99 Abb. u. 57 Tab. *Nebst Anhang*: Durchschnittliche Zerspanungsbedingungen für das Bearbeiten der einzelnen Werkstoffe mit Widia oder Sinterhartmetallen ähnlicher Leistung. Geb. RM 21.—

Die hier behandelte Körperklasse ist von außerordentlich großer technischer Bedeutung. Die Einführung der Hartmetalle hat bekanntlich eine Umwälzung auf dem Gebiete der Zerspanungstechnik zur Folge gehabt. Diese zusammenfassende Darstellung dürfte sich deshalb sicher als vielseitig nützlich erweisen.

Interessenten: Chemiker, Ingenieure, Techn. Hochschulen, Metall-, Werkzeug-, Schleifmittel-, Glas-, Keramik-, Beleuchtungs-, Röhren-, Isoliermaterial-Industrien, Drahtziehereigewerbe.

Verfahren, Normen und Typen für die Prüfung der Echtheitseigenschaften von Färbungen auf Baumwolle, Wolle, Seide, Viskosekunstseide u. Azetatseide. **6. Ausgabe**. Hrsg. von der „Echtheitskommission“ der Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie im Verein deutscher Chemiker. 59 S. gr. 8°. RM 3.60

Diese neue Ausgabe bringt eine Vereinheitlichung der Lichtechtheitsprüfung und der sie betreffenden Normen und Typen. Ferner sind die Färbvorschriften abweichend von der vorigen Auflage in einem besonderen Abschnitt zusammengestellt worden.

Vom Wasser. Ein Jahrbuch für Wasserchemie und Wasserreinigungstechnik. **Band VI**. Herausgegeben von der Fachgruppe für Wasserchemie des Vereins deutscher Chemiker. 262 S. gr. 8° mit 44 Tab. u. 115 Abb. im Text und auf Tafeln.

RM 18.—, geb. RM 20.—

Diese Jahrbücher vermitteln die neuesten Erfahrungen aus dem Gebiet der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung. Für den jetzt erschienenen Band VI steuerte der rheinische Dichter Alfons Paquet eine einzigartige, reich illustrierte Darstellung der rheinischen Mineralquelle bei.

Interessenten: Alle Wasserfachleute, Kommunalbehörden, Fischmeistereien, Gas- und Wasserwerke, Chemische u. chemisch-technische Industrien, Textil-Industrien, Papier- u. Zellstofffabriken, Brauereien, Färbereien, alle anderen an Kesselspeisewasserfragen interessierte Industrien und der diesbezügl. Apparatebau.

Eigenart und Bedeutung der deutschen kosmetischen Industrie. Von Dr. **Roswitha Urban**. 94 S. gr. 8°. RM 3.—

Interessenten: Kosmetische, Seifen- und Drogen-Industrie.

Wilhelm August Lampadius. Ein Vorgänger Liebigs. Von Dr. **Alfred Seifert**. 95 S. gr. 8°. RM 4.—

Der Autor zeigt an Hand eingehender Aktennachweise, daß nicht Liebig der Begründer des chemischen Hochschulunterrichts ist, sondern daß Lampadius in Freiberg lange vor Liebig einen systematischen theoretischen und praktischen Unterricht in anorganischer, analytischer und technischer Chemie eingeführt hat.

Verwechslungsgefahr im Warenzeichen- und Wettbewerbsrecht, unter Mitberücksichtigung des engl. u. französischen Rechts. Von Dr. **Walter Köhler**. 236 S. gr. 8°. RM 8.60, geb. RM 9.60

Das Buch gibt erstmalig eine zusammenfassende, rechtsvergleichende Darstellung des gesamten materiellen Kennzeichenrechts, unter Heranziehung des englischen und französischen Rechts und der Ergebnisse der Psychologie und der Bedeutungslehre. Es ist für die Praxis geschrieben, jedoch auch für den Wissenschaftler von Bedeutung.

Interessenten: Richter, Rechtsanwälte, Patentanwälte, Werbefachleute.

Die wettbewerblichen Beschränkungen des technischen Angestellten nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Von **Alfred Grombacher**. 72 S. gr. 8°. RM 3.—

Diese Arbeit ist speziell auf die Verhältnisse in der chemischen Industrie zugeschnitten, unter besonderer Berücksichtigung des Betriebsgeheimnisschutzes in zivilrechtlicher Hinsicht. Der Verfasser darf wohl auf dem Gebiet des Arbeitsrechts für naturwissenschaftlich-technische Akademiker als sehr erfahrener Spezialist bezeichnet werden.

Interessenten: Chemiker, Ingenieure, Patentabteilungen großer Werke, Richter, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Patentanwälte, Arbeitsgerichte.



Wir bitten bedingt zu verlangen.



VERLAG CHEMIE, G.M.B.H., BERLIN W 35